

14.08.2014

Kleine Anfrage 2595

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

Auswirkungen von Sicherheitsmängeln in der Urananreicherungsanlage Almelo für die Urananreicherungsanlage Gronau

Am 25. Juli 2014 meldete der niederländische TV-Sender RTV Oost, das nach einem Stress-test für die niederländische Urananreicherungsanlage Almelo Sicherheitsmängel festgestellt wurden. Unter anderem sollen nun Leitungen ausgetauscht werden, die im Ernstfall undicht werden könnten. Dann könnte hochgefährliches abgereichertes Uranhexafluorid austreten. Die Meldung deutet also darauf hin, dass die entdeckten Sicherheitsmängel im nuklearen Bereich der Urananreicherungsanlage aufgetreten sind. Die Kosten für die Behebung werden laut RTV Oost auf rund eine halbe Million Euro veranschlagt.

Sowohl die Urananreicherungsanlage Almelo wie auch die nordrhein-westfälische Urananreicherungsanlage Gronau werden vom internationalen Urananreicherer Urenco mit weitgehend identischen Zentrifugen und Anlagensystemen betrieben. Es ist deshalb zu befürchten, dass die in Almelo entdeckten Sicherheitsmängel an den Uranleitungen auch für Gronau relevant sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die beim niederländischen Stresstest für die Urananreicherungsanlage Almelo aufgedeckten Sicherheitsmängel?
2. In welcher Weise wird die Landesregierung als Atomaufsicht aufgrund der niederländischen Erkenntnisse eine Überprüfung der aufgeführten Sachverhalte in Gronau veranlassen?
3. In welcher Weise können auch andere Uranleitungen (z. B. für angereichertes Uran) und weitere Anlagenteile in Gronau von den in Almelo bekannt gewordenen Sicherheitsmängeln betroffen sein?

Datum des Originals: 13.08.2014/Ausgegeben: 14.08.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. In welcher Weise weichen die Sicherheitskriterien für die Urananreicherungsanlagen in den Niederlanden von denen in Nordrhein-Westfalen ab?
5. Warum wurde das niederländische Genehmigungsverfahren für die Änderungsmaßnahmen an der Urananreicherungsanlage Almelo, die nach dem Stresstest veranlasst wurden, nicht wie üblich in deutschen Medien öffentlich bekannt gemacht?

Hanns-Jörg Rohwedder